

# Qualifikationsprofil: Bachelor „Politikwissenschaften“

## FACHLICHE KOMPETENZEN

Die Studierenden haben die gesellschaftlichen Herausforderungen von Globalisierung, Klimawandel, sozialer Ungleichheit, Migration, weltweiter Durchsetzbarkeit von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit analysiert und sich mit Lösungen und Grenzen politischer Probleme befasst.

Sie haben sich grundlegende Kenntnisse zu den Strukturen und Funktionen des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland sowie ihrer Entwicklung im Zuge der europäischen Integration erarbeitet. Sie kennen Theorien und Perspektiven zur Analyse internationaler Politik; insbesondere zu staatlichen Beziehungen, regionaler Integration, internationalen Regimen und Organisationen sowie zu Strukturen und Prozessen in internationalen Beziehungen. Anhand eines exemplarischen Gegenstands der Fachdisziplin haben sie eine forschungsorientierte Fragestellung und ihre Einbindung in ein konkretes Untersuchungsdesign bearbeitet und dabei ihre Kompetenzen in der Anwendung fachspezifischer Recherchemethoden und systematischer Datenaufbereitung vertieft.

Die Studierenden verfügen über Erfahrungen mit ausgewählten Themenfeldern von Global Governance in institutioneller, prozessualer und substanzieller Sicht, wobei sie insbesondere die Entstehung, die Form, die Funktionsweise sowie Wirkung internationaler Institutionen reflektieren können.

Berufsfeldspezifische Inhalte haben sie unter Einbezug von Expert\*innen aus der Wissenschaft und Praxis der Politikberatung, in Parlamenten und Parteien, in Verwaltung und Verbänden sowie im Bereich der Meinungsforschung erfahren.

## METHODENKOMPETENZ

Die Studierenden haben vertiefte Zugänge zu sozialwissenschaftlichen Methoden der Datenerhebung und Datenanalyse erlangt, insbesondere mit dem Schwerpunkt auf vergleichende Forschungsdesigns, vergleichende Survey-Methodologie sowie die Beantwortung von Kausalitätsfragen durch Verfahren der Mehrebenenanalyse, der Zeitreihenanalyse und anderer fortgeschrittener Analyseverfahren.

## INFORMATIONSKOMPETENZ

Die Studierenden haben ausgeprägte Kenntnisse der Datenverarbeitung, das heißt sie haben die Fähigkeit Daten zu recherchieren, zu speichern und zu nutzen. Sie sind es gewohnt, mit digitalen Kollaborations- und Kommunikationstools umzugehen und digitale Inhalte in unterschiedlichen Formaten zu erstellen. Sie haben vielfältige Kenntnisse in Software-Anwendungen und sind vertraut mit Sicherheitsanforderungen im Internet

und dem Schutz von Daten. Durch ihren Studienalltag sind sie geübt darin, digitale Inhalte zu recherchieren, zu verarbeiten und zu evaluieren sowie in digitalen Räumen zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten.

## **FORSCHUNGSKOMPETENZ**

Die Studierenden haben im Rahmen der Bachelorarbeit eine Forschungsfrage oder Problemstellung mit Einsatz geeigneter politikwissenschaftlicher Methoden systematisch untersucht und dabei politikwissenschaftliche Befunde hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz und ethischen Bedeutung reflektiert.

## **REFLEXIONS- UND ARGUMENTATIONSKOMPETENZ**

Im Studiengang „Politikwissenschaften“ ist die theoriegeleitete, kritische Reflexion der Studieninhalte von besonderer Bedeutung. Die Studierenden können Theorien und Debatten, die eine besondere Bedeutung oder diskursive Aktualität in politikwissenschaftlichen Disziplinen aufweisen, lesen, rekonstruieren und diskutieren. Sie können sich damit wissenschaftlich fundiert mit aktuellen Fragen der Politikwissenschaften auseinandersetzen.

## **KOMMUNIKATIONS- UND FREMDSPRACHENKOMPETENZ**

Die Studierenden haben einen reflektierten Umgang mit Sprache in Wort und Schrift erlernt. Englischkenntnisse sind eine Zugangsvoraussetzung des Studiengangs. Die Studierenden haben sich im Rahmen der Lehrveranstaltungen mit englischsprachiger Fachliteratur befasst. Neben ihrer Muttersprache verfügen sie daher über mindestens gute Englisch-Sprachkenntnisse sowie ggf. über weitere Fremdsprachenkenntnisse.

## **PRÄSENTATIONS- UND MODERATIONSKOMPETENZ**

Die Darstellung und Präsentation von politikwissenschaftlichem Fachwissen sowie Argumentationssystemen politikwissenschaftlicher Diskurse waren ein wesentlicher und kontinuierlicher Bestandteil des Studiums.

## **SOZIALKOMPETENZ**

Die Studierenden können ihr Handlungsrepertoire im Hinblick auf Interaktions-, Kommunikations- und Konfliktkompetenz in praxisbezogenen (inter-)kulturellen und politischen Settings anwenden.